

Wenn Prothetikwissen auf Genuss trifft

Anmeldung unter: **www.ssop.swiss**

Facts – Perfekt im Flow
Im fachlichen Teil des Abends gibt ein erfahrener SSOP Teacher praxisnahe Einblicke in die Welt der abnehmbaren Prothetik. Im Fokus steht diesmal das Thema „Perfekt im Flow“: Wie lassen sich analoge Umsetzungsexpertise und digitale Technologien so kombinieren, dass ein effizienter, moderner Workflow entsteht? Die Teilnehmer/-innen erhalten hierzu wertvolle Impulse und konkrete Tipps – direkt aus der Praxis für die Praxis und sofort im eigenen Labor umsetzbar.

Food – Genuss und kollegialer Austausch
Nach dem fachlichen Teil wird es kulinarisch: Bei den jeweiligen Kochevents erleben die Teilnehmer/-innen, wie Profis mit Leidenschaft und Kreativität Leckeres auf die Teller zaubern. Ob beim exzellenten Barbecue oder einem raffinierten Menü – gemeinsam über die Schulter schauen und genießen gehört hier genauso dazu wie der Austausch unter Kolleg/-innen in entspannter Atmosphäre.

Mit Facts & Food bietet die SSOP (Swiss School of Prosthetics by Candulor) mit dem Thema „Perfekt im Flow“ im Sommer drei neue Termine für Zahntechniker/-innen an. Das Eventformat richtet sich an alle, die über aktuelle Entwicklungen in der Prothetik informiert bleiben möchten und zugleich den persönlichen Austausch im kleinen Kreis schätzen. Denn gerade dort, wo Know-how, Erfahrung und handwerkliche Raffinesse zusammentreffen, entstehen oft die besten Ideen für den Laboralltag.

Hier die nächsten Sommertermine von Facts & Food:
- **19. Mai 2026:** Harley-Davidson Leipzig – American Barbecue & Harley Test-Rides
- **18. Juni 2026:** BRINKMANNfinest LOUNGE Schwerin – exzellentes Barbecue mit den „Glutsbrüdern“
- **14. Juli 2026:** Restaurant Schwabenstuben Freiberg a. N. – Kochevent mit dem Schwabenstuben Team rund um die „Königin der schwäbischen Küche“: die Maultasche

Quelle: Swiss School of Prosthetics by Candulor

Status Future: Werkstoffkunde 2026

Dentale Werkstoffkunde bedeutet heute mehr als Materialauswahl. Sie entscheidet darüber, wie Werkstoffe verarbeitet werden, welche Prozesse greifen – und wie Verantwortung in Praxis und Labor übernommen wird. Automatisierung, digitale Workflows, regulatorische Anforderungen und klinische Entscheidungen gehören dabei untrennbar zusammen. Auf der 73. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien (DGPro) vom 11. bis 13. Juni 2026 in Bonn gestaltet die European Association of Dental Technology (EADT e.V.) erstmals das Werkstoffkunde-Forum. Eingebettet in das Leitthema „Prothetische Zahnmedizin meets Medizin“ rückt das Forum am 12. Juni unter dem Motto „Sharing is Caring“ dentale Werkstoffe in den Fokus.
Der Vormittag ist Workshops gewidmet, in denen Partnerunternehmen Einblicke in Werkstoffsysteme, klinische Anwendung und Fertigungskonzepte geben. Es geht nicht um Produktneuheiten, sondern um die Frage, wo sich Materialentwicklung und klinischer Alltag heute tatsächlich treffen. Der Nachmittag ist als inhaltlicher Spannungsbogen aufgebaut: vom Überblick über Einordnung bis Verantwortung. Auftakt bildet der Vortrag von Felicitas Mayinger, Bogna Stawarczyk und Carsten Fischer, die Werkstofftrends, Entwicklungen und Herausforderungen einordnen. Es folgen drei thematisch fokussierte Vorträge: Stefan Roozen und Marcus Engelschalk beleuchten unter dem Titel „Keramiken im Wandel“ die Integration keramischer Werkstoffe in digitale Praxis- und Laborprozesse. Christian Hannker und Moritz Hoffmann widmen sich Polymeren sowie Hybridwerkstoffen und diskutieren, welche Rolle Keramiken im Kontext neuer Materialsysteme künftig spielen. Alexis Ioannidis und Andrea Patrizi zeigen, wie der 3D-Druck den Schritt vom Innovationsversprechen zur klinischen Realität vollzieht. Im TEAM-Vortrag „MDR im Praxischeck“ gehen Nina Lümkemann und Martina Schmitz auf Regularien, Verantwortlichkeiten und Umsetzungsstrategien ein. Den Abschluss bildet die Podiumsdiskussion „Werkstoffkunde 2030 – Orientierung statt Hype“.

Quelle: EADT e.V.

ANZEIGE
Scheideanstalt.de
Ankauf von Dentalscheidgut
- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de
ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch
ESG



TEAM-Talk „Spezial“
Am Vortag des Werkstoffkunde-Forums nimmt Prof. Stefan Wolfart von 18 bis 19 Uhr vollkeramische festsitzende implantatgetragene Restaurationen in den Fokus.

Wie immer: Für EADT-Mitglieder kostenfrei!

Weitere Informationen unter **www.eadt.de**

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*


© Marcus Retkowietz – stock.adobe.com

Zukunftsdialog der Zahntechnik in Dortmund

Weitere Infos und Anmeldung unter:
dconnect.dentona.de



Wie verändert sich die Zahntechnik und was bedeutet das für Dentallabore? Mit dieser Frage beschäftigt sich d.connect, ein Zukunftsdialog, zu dem dentona am 26. Juni 2026 nach Dortmund einlädt. Nach der Premiere im vergangenen Jahr geht das Format in die nächste Runde. Im Mittelpunkt stehen Themen, die viele Labore aktuell bewegen. „Technologische Entwicklungen, wirtschaftlicher Druck und der Generationenwechsel wirken gleichzeitig auf die Zahntechnik ein. Viele Labore stehen vor der Frage, wie sie neue Technologien integrieren, Teams weiterentwickeln und gleichzeitig das Handwerk stärken können. d.connect schafft einen Raum, um darüber offen zu sprechen“, erklärt Carsten Wilkesmann (dentona AG).

Mit Dr. Steffi Burkhardt, Zukunftsforscherin und Expertin für Generationen- und Arbeitskultur, rückt ein Thema in den Fokus, das längst in den Betrieben angekommen ist: veränderte Erwartungen an Zusammenarbeit, Sinn und Entwicklung im Beruf. Welche Konsequenzen das für Dentallabore hat, zeigt ZTM Christian Lang. Er spricht über die Realität vieler Betriebe: neue Technologien, neue Prozesse und die Herausforderung, Team, Wirtschaftlichkeit, handwerkliche Qualität und sich selbst im Gleichgewicht zu halten.

In den Meet-the-Expert-Sessions stehen konkrete Anwendungen im Mittelpunkt. ZTM Jannick Bade zeigt am Beispiel des 3D-Drucks (Try-in/Mock-up), wie sich neue Produktionsprozesse wirtschaftlich etablieren lassen. ZT Noah Ziga stellt den Workflow rund um digitale Prothesen vor – mit Respekt vor Bewährtem und Mut zur Weiterentwicklung. Ein besonderes Format ist die Fishbowl-Diskussion, moderiert von Dr. Steffi Burkhardt. Hier diskutieren junge Zahntechniker und Laborinhaber auf Augenhöhe über Erwartungen an den Beruf und die Zusammenarbeit zwischen Generationen.

Statt Frontalvorträgen setzt dentona auf Gespräche, Diskussionen und persönliche Begegnungen. d.connect 2026 findet am 26. Juni 2026 bei dentona in Dortmund statt.

Quelle: dentona AG

KURSTERMINE

Digitale Dentale Technologien 2026
OEMUS MEDIA AG
www.ddt-info.de
→ **8./9.5.2026 • Dortmund**

Digital & Analog – Mal- und Schichttechnik im Front- und Seitenzahnbereich
Referent: ZTM Jochen Peters
Dentale Schulungen Peters
ds-peters.de
→ **11./12.5.2026 • Remscheid**

Vollkeramische Frontzahnkrone und Veneer
Referent: Shigeo Kataoka
Ivoclar Vivadent
www.ivoclar.com
→ **18./19.5.2026 • Hamburg**

Natürlichkeit und Individualität in der Zahntechnik
Referent: ZTM Stefan Picha
Fachgesellschaft für Zahntechnik e.V.
eveeno.com/fzt2026picha
→ **19./20.6.2026 • Ottensoos**

Mehr Veranstaltungen unter:
event.oemus.com

Zwei Tage im Gedenken an Willi Geller


© oral design International Foundation

„Zwei Tage im Gedenken an einen der größten Meister der Zahntechnik. Eine einzigartige Gelegenheit, die Leidenschaft für Schönheit und ästhetische Perfektion zu teilen. Ein wertvolles Vermächtnis, das weitergegeben werden muss.“ So betitelt die Oral-Designgruppe den Willi Geller Memorial Kongress, der am 5. und 6. Juni 2026 im Interbrennero Congress Center in Trento, Italien, stattfindet.

Ein Wochenende voller professioneller Leidenschaft und der Chance, außergewöhnliche Referenten aus der ganzen Welt kollegial in Workshops und Fachvorträgen zu erleben. Den Kern der Vortragenden stellt die Oral Design Familie. Darüber hinaus wurden aber auch zwei namhafte zahnärztliche Kollegen angekündigt, die beide Willi Geller sehr nahestanden: Dr. Giuseppe Allais begleitet den Kongress als Moderator und auch Dr. Fritz Kopp referiert noch einmal als langjähriger Wegbegleiter von Willi Geller. Auch darf man sich auf ein Wiedersehn mit dem großartigen Giuseppe Zuppardi aus Neapel freuen, der an der Seite von Willi Geller die Oral Design Gruppe in Italien mitgeprägt hat.

Ein durchweg abwechslungsreiches und vielversprechendes Programm, das alle interessierten Zahntechniker und Zahnärzte einlädt, am tradierten Wissen und Können der Oral Designgruppe zu partizipieren und damit das Vermächtnis von Willi Geller zu ehren.

Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.memorial2026wg.it

Quelle: FZT e.V.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.